

Brauner Aufmarsch in Remagen

Remagen/Koblenz. Rund 230 Teilnehmer zählte die Polizei am vorigen Samstag bei einer Demonstration von Neonazis im rheinland-pfälzischen Remagen. Wie im vorigen Jahr waren erneut Neonazis aus dem angrenzenden Nordrhein-Westfalen führend an der Organisation beteiligt, vor allem Neonazis aus dem Raum Aachen und aus dem Rheinland. In der rechten Szene hat sich der Aufmarsch in Remagen etabliert, der an die Toten des Kriegsgefangenenlagers Goldene Meile erinnern soll. In dem Lager am Rheinufer waren zwischen April und Juli 1945 mehr als 300000 deutsche Soldaten inhaftiert. Zu den Rednern zählten wie vor einem Jahr Manfred Breidbach, der stellvertretende Düsseldorfer Kreisvorsitzende der neofaschistischen Partei Die Rechte, sowie Ralph Tegethoff, Kopf einer Neonazi-Kameradschaft aus dem benachbarten Rhein-Sieg-Kreis. Unter den Teilnehmern befanden sich zudem mehrere Ex-Mitglieder des »Aktionsbüros Mittelrhein«, die sich derzeit unter anderem wegen der Bildung einer kriminellen Vereinigung vor dem Landgericht Koblenz verantworten müssen (s.). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211205.brauner-aufmarsch-in-remagen.html>